



## Noch längst nicht Feierabend

Über 50-Jährige vernetzen sich übers Internet und unternehmen viel miteinander

**W**anderungen durch den Taunus, Kegeln, Spielenachmittag, Spaziergänge durch die Region oder Städtefahrten: Wer glaubt, dass sich die Nutzer des Webtreffs „Feierabend“ für die Altersgruppe 50+ nur in der digitalen Welt begegnen und austauschen, sieht sich mächtig getäuscht. Hinter dem vielfältigen Erkundungsprogramm der Regionalgruppe Rhein-Main steckt vor allem das Ehepaar Helmut und Sigrid Becker. Sie sind die beiden Regionalbotschafter der Gruppe, die sie vor 15 Jahren mit aus der Taufe gehoben haben.

„Ich hatte damals in unserer Fernzeitschrift ‚Hörzu‘ über diesen neuen Webtreff ‚Feierabend‘ gelesen und meinem Mann gesagt: ‚Du musst mal etwas machen. Das wäre doch etwas‘“, berichtet Sigrid Becker, die mit ihrem Mann seit 20 Jahren in Mühlheim-Lämmerspiel lebt. Ihr Mann war nämlich kurz zuvor in den Vorruhestand gegangen. Nicht wirklich freiwillig, sondern weil er zu dem Zeitpunkt krank war: „Ich bin danach in ein Loch gefallen. Ich war dann schon seelisch etwas angeschlagen“, erzählt der heute 75-jährige freimütig. Doch Helmut Becker ist

nicht der Typ, der sich so leicht seinem Kummer hingibt, sondern einer „der sich an den eigenen Haaren aus dem Sumpf zieht“. So war das auch bei dem Seniorenportal, das tatsächlich seine Neugier geweckt hatte: „Aufgrund meines Berufs war ich computer- und internetaffin.“ Zudem bot das Portal die Möglichkeit, dass beide aktiv werden konnten.

Die Beckers registrierten sich bei „Feierabend.de“ und bauten die Regionalgruppe Frankfurt-Rhein-Main auf. In erster Linie war es ihr Anliegen, andere Menschen mit ähnlichen Hobbys kennenzulernen. „Das Chatting mit den anderen Mitgliedern ist ja eine Sache. Aber sehr schnell wurde klar, dass man sich treffen und gemeinsam etwas unternehmen wollte“, erläutert Helmut Becker. Und so waren es er und seine Frau, die in ihrer Funktion als Regionalbotschafter seither vor allem das umfassende Ausflugs- und Aktivitätenprogramm organisieren. Gut 30 Aktive zählt die Gruppe. Die Teilnehmer sind zwischen 60 und Ende 70 Jahre alt. Neue Mitglieder sind immer willkommen. Viele Freundschaften sind dadurch entstanden, sagt die 77-jährige Sigrid Becker. Zudem gibt es ein Angebot für

Interessierte, die nicht mehr so fit und mobil sind, sich aber trotzdem mit anderen treffen wollen. Dieses Angebot koordiniert allerdings Juli Brig.

### Regionalgruppen ehrenamtlich koordiniert

Dass sich der Webtreff zu einer echten Freizeitbörse entwickelt hat, deren Mitglieder nicht nur chatten, sondern sich im wahren Leben begegnen, war durchaus im Sinne des Erfinders. Der Frankfurter Alexander Wild, der mehrere Onlineshops aufgebaut hat, realisierte das Portal von 1996 an. „Die Idee kam mir wegen meiner Mutter. Ich hatte ihr das Internet nähergebracht und war für sie auf der Suche nach Seiten, wo sie Kontakte finden konnte, und fand nichts. Also, machte ich mich daran, selbst einen solchen Treff aufzubauen. Es ging darum, Menschen mit ähnlichen Interessen zu vernetzen. Der Austausch sollte aber nicht nur virtuell bleiben“, berichtet der heute 50-Jährige. Das Vorhaben fand großen Anklang. Aufgrund des riesigen Zuspruchs wurden Regionalgruppen mit eigenen Websites gebildet, die die Regionalbotschafter – wie das Ehepaar Becker – ehrenamtlich koordinieren. 2008 zeichnete das Bundeswirtschaftsministerium das Seniorenportal mit einem Sonderpreis beim Wettbewerb „Wege ins Netz“ aus. Heute gibt es 125 Regionalgruppen mit gut 182.000 registrierten Mitgliedern und täglich 500 Veranstaltungen. „Man kann sich aber auch informieren, ohne registriert zu sein“, betont Wild: „Es ist schön zu sehen, was sich aus einer Idee entwickelt hat.“

Sonja Thelen

Bei „Feierabend.de“ gibt es neben der Regionalgruppe Rhein-Main noch die Regionalgruppe Frankfurt-City. Die bundesweite Startseite [www.feierabend.de](http://www.feierabend.de) informiert über die über ganz Deutschland verteilten Regionalgruppen. Wer sich auf den Gruppenseiten registriert, kann dort Kontakt zu den Regionalbotschaftern aufnehmen und erfährt, welche Veranstaltungen anstehen. the